

	<p>Object: Aureus des Severus Alexander mit Darstellung der Libertas</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Collection: Kunstkammer der Herzöge von Württemberg, Münzkabinett, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen</p> <p>Inventory number: MK 20636</p>
--	---

Description

Libertas, die Personifikation der Freiheit, ist an einem besonderen Attribut zu erkennen: In ihrer Rechten hält sie eine als Pileus bezeichnete Filzkappe, die ähnlich der Toga als Zeichen des römischen Bürgerrechts galt und vor allem von freigelassenen Sklaven getragen wurde. Ein Füllhorn, das Symbol für Großzügigkeit und Überfluss, wurde dieser ältesten auf römischen Münzen dargestellten Personifikation erst im 3. Jahrhundert hinzugefügt, um den Zusammenhang von Freigebigkeit (Liberalitas) und Freiheit (Libertas) zu betonen. Der junge Kaiser Severus Alexander wollte mit dieser Prägung aus seinem ersten Regierungsjahr nach der tyrannischen Herrschaft seines Vorgängers Elagabal offenbar die wiederhergestellte Freiheit des römischen Staates und seiner Bürger verkünden.

[Sonja Hommen]

Basic data

Material/Technique:	Gold
Measurements:	D. 22 mm, G. 6,44 g

Events

Created	When	222 CE
	Who	
	Where	Rome

Was depicted (Actor)	When	
	Who	Alexander Severus (208-235)
	Where	
Was depicted (Actor)	When	
	Who	Libertas (Göttin)
	Where	

Keywords

- Aureus
- Era of Roman Emperors (27 BCE to 395 AD)
- Figürliche Darstellung
- Legal tender
- Personification

Literature

- Mattingly, Harold und Sydenham, Edward Allen (1938): *The Roman Imperial Coinage*, Bd. IV/2: *Macrinus to Pupienus*. London, Nr. 10
- [] (1710): *Cimeliarchium seu thesaurus nummorum tam antiquissimorum quam modernorum serenissimi principis Friderici Augusti ducis Wurtembergiae*. Stuttgart, S. 46